

- Schlicke in Leipzig.
11848. **Volke, G.**, Im Vorübergehen. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰; geb. * 1 ₰ 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Schultheß in Zürich.
11849. **Bluntschli's** Staatswörterbuch in 3 Bdn. hrsg. v. Löning. 13. u. 14. Hft. gr. 8. à * 8 N \mathcal{A}
- H. Schulze in Leipzig.
11850. **Herrmann, A.**, Zeitlänge. 16. In Comm. * 8 N \mathcal{A}
11851. **Loofungen** u. Lehrtexte, die täglichen, der Brüdergemeine f. d. J. 1872. 8. In Comm. * 4 N \mathcal{A} ; Bel.-Pap. 6 N \mathcal{A}
11852. — dasselbe. 12. In Comm. * 4 N \mathcal{A} ; Bel.-Pap. 6 N \mathcal{A}
11853. **Stegmann, C.**, Vorlagen f. gewerbliches Zeichnen. 1. Lfg. gr. 8. In Comm. * $\frac{1}{3}$ ₰
11854. — dasselbe. 2. Lfg. gr. 8. In Comm. * 6 N \mathcal{A}
11855. — dasselbe. 3. Lfg. gr. 8. In Comm. * 8 N \mathcal{A}
11856. — dasselbe. 6. Lfg. gr. 8. In Comm. * 12 N \mathcal{A}
11857. — dasselbe. 7. Lfg. gr. 8. In Comm. * 12 N \mathcal{A}
- Spaarmann's Verlagsh. in Oberhausen.
11858. **Schlösser's, F. G.**, Weltgeschichte f. das deutsche Volk. Revid. v. D. Jäger u. Th. Greizenach. Mit der Fortsetz. bis auf die Gegenwart. 35. Bfg. gr. 8. $\frac{1}{6}$ ₰

- Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.
11859. **Beiträge** zur Statistik Mecklenburgs. 6. Bd. 4. Hft. gr. 4. In Comm. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Stollberg'sche Verlagsh. in Gotha.
11860. **Kalender**, freireligiöser, auf d. Schaltj. 1872. Hrsg. v. A. Specht. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Westermann in Braunschweig.
11861. **Secchi, P. A.**, die Sonne. Autorisirte deutsche Ausg., hrsg. durch H. Schellen. 1. Abth. gr. 8. pro epl. * 5 $\frac{1}{2}$ ₰
- Chr. Winter in Frankfurt a/M.
11862. **Babo, E. v.**, Anleitung zur Bereitung u. Pflege d. Weines. gr. 8. * 1 ₰
- Wohlgemuth's Verlagsh. in Berlin.
11863. **Biederschatz**, geistlicher. Sammlung der vorzüglichsten geistl. Bieder f. Kirche, Schule u. Haus. 7. Aufl. gr. 8. In Comm. * 1 ₰
- Sernin in Darmstadt.
11864. **Haas, F.**, Tableau historique de la littérature française. 4. Livr. 19. Siècle. gr. 8. * 1 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr. alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[35591.] P. P.

Hierdurch bringe ich Ihnen zur Kenntniß, daß in Folge des Ablebens meines Mannes, des Dr. A. Andresen, die von demselben geführte Firma Rud. Weigel's Kunsthandlung erloschen ist.

Herr Kunstbändler G. G. Boerner hier hat es freundlichst übernommen, die noch schwebenden Angelegenheiten des Geschäftes meines Mannes bis zu deren vollständigen Erledigung zu verwalten.

Ich eruche Sie deshalb, alle fälligen Salbi an denselben zu bezahlen; auch liefert derselbe in Zukunft die beiden Werke:

Andresen, Dr. A., der deutsche Peintre-Graveur. 3 Bde.

— die deutschen Maler-Radirex des 19. Jahrhunderts. 4 Bde.

für meine Rechnung weiter aus.

Herr Boerner wird ferner die Rud. Weigel'schen Kunstauktionen unter seiner Firma in unveränderter Weise fortsetzen und ich bitte Sie, alle bisherigen Beziehungen zu diesen Versteigerungen auf die neue Leitung übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, im November 1871.

Emma verw. Dr. Andresen.

Zu Bezug auf die vorstehende Anzeige der Frau Emma verw. Dr. Andresen bitte ich Sie, alle aus der Rechnung 1870 der Firma Rud. Weigel's Kunsthandlung (Dr. A. Andresen) noch gutkommenden Salbi der Hinterlassenschafts-Regulierung wegen baldmöglichst an mich zahlen zu wollen, und die in neue Rechnung gelieferten Exemplare der Dr. Andresen'schen Werke später mit mir zu verrechnen.

Wegen der Fortsetzung der Kunstauktionen erlaube ich mir, Sie auf die besonderen Anzeigen in diesem Blatte zu verweisen.

Ergebenst

Leipzig, im November 1871.

G. G. Boerner.

[35592.] Holzwinden, im November 1871.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung seit 1. November nach Einbeck verlegt habe und dieselbe unter der bisherigen Firma:

Arnold Hampe

fortführen werde.

Herr Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig hat die Güte, auch fernerweit meine Commissionen zu übernehmen.

Indem ich Sie bitte, das mir bislang geschenkte Vertrauen mir auch für die Folge gütigst zuwenden zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Arnold Hampe.

Verkaufsanträge.

[35593.] Ein Kunstgeschäft, photogr.-artist. Anstalt u. Kunstverlag in einer großen süddeutschen Residenzstadt, worauf ein junger Mann von Intelligenz sich eine angenehme Existenz begründen kann, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Erforderliches Vermögen 1000 bis 1200 Thlr. Offerten sub M. # 4. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[35594.] *Vortheilhafte Offerte.* — Eine sehr gut rentirende Sortimentshandlung von ca. 4000 Thlr Umsatz, der aber sehr leicht erheblich zu vergrößern ist, mit sehr geringen *Spesen*, ist Familienverhältnisse halber für den billigen Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen. Es wird viel Gewicht auf baldigen Abschluss und Uebnahme gelegt. Ernstgemeinte Anfragen werden sub G. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[35595.] Ein sehr gangbarer wissenschaftlicher Verlag mit einem eine sichere bedeutende Rente abwerfenden wissenschaftlichen periodischen Unternehmen ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Herr W. Einhorn in Leipzig wird die Güte haben, auf Verlangen nähere Auskunft zu ertheilen und Offerten unter Chiffre A. R. weiter befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[35596.] Berlin, 15. November 1871.
Mehrfachen Wünschen entsprechend, haben wir von dem soeben erschienenen Buche:

Bruder Studio!

Studentengeschichten aus vier Jahrhunderten

von

Arnold Wellmer.

Exemplare in Leinwand binden lassen, die wir Ihnen fest oder baar für Ihr Weihnachtslager à 7 $\frac{1}{2}$ ₰ pro Band empfehlen.

Louis Herschel Verlagshandlung.

(Vide Naumburg's Wahlzettell.)

[35597.] Soeben erschien bei uns:

Three Lectures

on

Buddhism

by

Rev. Ernest J. Eitel.

Imp.-8. Hongkong and London.

Preis 3 sh. 6 d. mit 25 % Rabatt.

Der durch sein „Handbook for the Study of Chinese Buddhism“ wohl bekannte Verfasser behandelt in diesen Vorlesungen den Buddhismus von drei verschiedenen Standpunkten: als ein geschichtliches Ereigniss, als ein Lehrsystem und als eine volkstümliche Religion. Diese Vorlesungen dienen gewissermassen als Einleitung zu dem oben genannten grösseren Werke, sind aber auch als selbständiges Werk von grösstem Werth durch ihre genaue, auf Quellenstudium beruhende Darstellung des Buddhismus.

Wir bitten gef. fest zu verlangen.

London, im November 1871.

Trübner & Co.